

Vergabestelle

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141  
19055 Schwerin  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 Wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **11.10.2021** | Uhrzeit **23:59**Bindefrist endet am **10.12.2021****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

**70000-X0-0001****Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Vergabenummer

Leistung

**21E006SG****Schlosspark Karlsburg****Parkpflegearbeiten 2022 - 2025****Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien

- 

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 634 Besondere Vertragsbedingungen  
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 633 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen  
 Eintragung in das Berufsregister  
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin  
 Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

**1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern  
 Werderstraße 141  
 19055 Schwerin

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform  
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**  
**Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)** Fax  
 Straße **Schloßstraße 9-11** E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**  
 PLZ/Ort **19053 Schwerin**

**3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung  
 Mitgliedsnachweis des Fachverbandes Garten- und Landschaftsbau / verglb. Verbandes  
 vergleichbare Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren  
 Sachkundenachweis im Pflanzenschutz gem. § 9 PflSchG  
 Nachweis der berufsspezifischen Qualifikation des Garten- und Landschaftsbaus (MA)

**3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
- 
- 

**3.3 Entfällt****4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
  - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Nebenangebote**

- 5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
  - für die gesamte Leistung
  - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- 
- 

**6 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.  
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.



- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien  
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.  
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.  
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.  
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.  
 Schriftlich  
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:  
 siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|  |  |
|--|--|
| Maßnahmennummer:<br><b>70000-X0-0001</b> | Maßnahme:<br><b>Staatliche Schlösser, Gärten und</b>                         |
| Vergabenummer:<br><b>21E006SG</b>        | Leistung:<br><b>Schlosspark Karlsburg<br/>Parkpflegearbeiten 2022 - 2025</b> |

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern**  
**Geschäftsstelle der Vergabekammern**  
**Johannes-Stelling-Straße 14** **19053 Schwerin**

## 9



## Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 21E006SG |
|---------------|----------|

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und****Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Karlsburg****Parkpflegearbeiten 2022 - 2025****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

**1 Überwachung der Anlieferung**

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur  
-entfällt-

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

**2 Anlieferungs- oder Annahmestelle**Ort Karlsburg

Gebäude \_\_\_\_\_

Raum Schlosspark Karlsburg**3 Ausführungsfristen**Anlieferung 01.03.2022Ende der Ausführung 31.12.2025folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: Jahresscheiben gemäß Titel im Leistungsverzeichnis**4 Vertragsstrafen (§ 11)**

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche \_\_\_\_\_ Prozent für jeden Werktag \_\_\_\_\_ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**5 Rechnungen (§ 15)**

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

ein -fach und zugleich

bei \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ -fach einzureichen.

**6 Sicherheitsleistung (§ 18)**

## 6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

\_\_\_\_\_ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

## 6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

**7 Zahlungsbedingungen (§ 17)**

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

## 8 - frei -

**9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -



## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

### 1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

### 2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

### 3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

### 4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

### 5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

### 6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

### 7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

### 8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht  
Bm A-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Werderstr. 141  
19055 Schwerin  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

| Maßnahmenummer       | Maßnahme   |
|----------------------|--|
| <b>70000-X0-0001</b> | <b>Staatliche Schlösser, Gärten und<br/>Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b> |

| Vergabenummer   | Leistung  |
|-----------------|---|
| <b>21E006SG</b> | <b>Schlosspark Karlsburg<br/>Parkpflegearbeiten 2022 - 2025</b> |

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- 

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen



- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote \_\_\_\_\_ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
  - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
  - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
  - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
  - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
  - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
  - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

**Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren**Maßnahmennummer **70000-X0-0001**Vergabenummer **21E006SG**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Maßnahme

**Staatliche Schlösser, Gärten und  
Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern**

Leistung

**Schlosspark Karlsburg  
Parkpflegearbeiten 2022 - 2025**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei<sup>1</sup> Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei<sup>1</sup> Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.***Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

*Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes*

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: \_\_\_\_\_

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

*Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

*Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

*Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>2</sup> vorlegen.

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>3</sup>

<sup>2</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>3</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

|   |                 |       |
|---|-----------------|-------|
| Bieter  | Vergabenummer   | Datum |
|   | <b>21E006SG</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Staatliche Schlösser, Gärten und<br/>Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Schlosspark Karlsburg<br/>Parkpflegearbeiten 2022 - 2025</b>                       |                 |       |

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen |
|---------------------|---------------------------------|
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |
|                     |                                 |

| In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit |   |
|---|---|
| Name des Unternehmens   | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
|   |   |
|   |   |
|   |   |
|   |   |
|   |   |



|   |                 |       |
|---|-----------------|-------|
| Bewerber/Bieter   | Vergabenummer   | Datum |
|   | <b>21E006SG</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Staatliche Schlösser, Gärten und<br/>Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Schlosspark Karlsburg<br/>Parkpflegearbeiten 2022 - 2025</b>                       |                 |       |

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
|                     |                                   |

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Allgemeine Baubeschreibung**

Allgemeine Baubeschreibung

**Lage und Größe**

Das Bearbeitungsgebiet befindet sich in Karlsburg, im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Die Parkanlage befindet sich am Ortsrand von Karlsburg.

Es handelt sich um eine nach dem Denkmalschutzgesetz M-V (DSchG M-V) geschützte Anlage.

**Termine**

Die Instandhaltungs- und Pflegearbeiten erfolgen vom 03.2022. bis 11.2025.

Die Abrechnung der Pflegearbeiten der Jahrestitel soll bis zum 30.11. des laufenden Jahres erfolgen.

**Planung**

Die Flächen unterteilen sich hinsichtlich der Pflege in:

- Instandhaltung und Pflege der wassergebundenen Wegedecke,
- intensiv gepflegte Rasenflächen,
- Pflege von Wiesenflächen,
- Gehölzschnitt

In dem Übersichtsplan wurden die Flächen gekennzeichnet.

**Wasser und Strom**

Strom wird nicht zur Verfügung gestellt.

Sofern benötigt, muss der Auftragnehmer sich selbstständig um die Bereitstellung bemühen bzw. entsprechende Generatoren vorsehen. Die Kosten hierfür sowie die Kosten für den Verbrauch sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Ein Wasseranschluss ist nicht vorhanden.

**Abfallbeseitigung**

Alle bei den Arbeiten anfallenden Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Der Nachweis der Entsorgung ist den Abschlagsrechnungen beizufügen.

Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Eine Zwischenlagerung vor Ort ist nur begrenzt nach Rücksprache und Freigabe mit dem AG möglich.

Der Beginn der Arbeiten ist der Verwaltung der staatlichen Schlösser und Gärten im BBL M-V rechtzeitig, möglichst eine Woche vorher anzuzeigen.

Der Abschluß der Arbeiten ist den Staatlichen Schlösser und Gärten im BBL M-V umgehend anzuzeigen. Für die Planung und Abrechnung wird ein Pflegekalender zur Verfügung gestellt. Diese Belege sind den Rechnungen beizufügen.

Sollte ein angesetzter Leistungstermin bei Auftragserteilung bereits verstrichen sein, so sind die entsprechenden Leistungen umgehend nach Rücksprache mit AG zu erbringen.

**Naturschutz**

Schnittarbeiten an Gehölzen dürfen nur unter Berücksichtigung der Bestimmungen und Verbote des BNatSchG § 39 erfolgen und sind unter strikter Beachtung der

ZTV-Baumpfleger und der DIN 18 920 Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Bauarbeiten auszuführen.

Ausnahmen von diesem Verbot kann die zuständige Naturschutzbehörde im Einzelfall zulassen.

Diese müssen durch den AN in Abstimmung mit dem AG beantragt werden.

**Sonstiges**

Der Bauherr behält sich vor, ggf. einzelne Titel oder Positionen zu kürzen, zu erweitern oder entfallen zu lassen.

Die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen auch in Abschnitten, kleinen Flächen oder stückweise, ist in den Einzelpreisen enthalten und wird nicht gesondert vergütet.

**Besondere Vertragsbedingungen**

Besondere Vertragsbedingungen

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Pflegeleistungen gelten die Bedingungen der VOB Teil B in der jeweils zur Zeit gültigen Fassung. Grundlage zur Ausführung ist die ATV zur VOB, Teil C, insbesondere die DIN 18320 und 18 919.



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Grundlage für die Baumpflege- und Fällarbeiten ist die ZTV-Baumpflege.

Die Ausführung jeder Teilleistung ist auf dem dafür vorgesehenen Formular (Pflegeplan/-kalender) von der Firmenbauleitung abzeichnen zu lassen.

Es sind monatliche Abschlagszahlungen in Abstimmung mit dem AG zu stellen.

Den Rechnungen sind die vom jeweiligen Verantwortlichen gegengezeichneten Leistungsbestätigungen unbedingt beizulegen.

Punktfolgen in der Beschreibung des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter auszufüllen. Für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen gelten folgende Grundsätze, die nur dann hinfällig werden, wenn im LV besonders darauf hingewiesen wird.

Allgemein

Der Unternehmer ist sich bewusst, dass es sich bei dem Schlosspark Mirow um eine denkmalgeschützte, historische Anlage handelt. Sein Auftreten und seine Handlungen sind auf diese Besonderheit entsprechend einzustellen.

Im Parkbereich dürfen leichte Fahrzeuge eingesetzt werden, welche den weichen und teilweise feuchten Boden nicht beeinträchtigen.

Verdichtungen des Bodens sind zu vermeiden. Der Wurzelbereich der Bäume darf nicht überfahren werden (Wurzelschutz anbringen).

Der Schutz der Stammrinde muss während der Arbeiten gewährleistet sein. Die Technik muss den entsprechenden Arbeiten und Platzverhältnissen angepasst sein.

Die Wege der Parkanlage sind nicht oder nur leicht befestigt. Sie sind nur mit leichter Technik bis max. 1,5 t im Schrittempo zu befahren. Es dürfen nur vorhandene oder abgesteckte Wege mit leichten Fahrzeugen befahren werden.

Sämtliche durch die Tätigkeit des Auftragnehmers entstandene Schäden an bestehenden Wegen, Rasenflächen und sonstigen Bestandteilen der Parkanlage und der Zufahrten vor dem Schloss sind sofort zu beseitigen. Die Einheitspreise gelten auch als Grundlage, wenn aufgrund der Witterung mehr Arbeitsgänge notwendig werden.

Der AN hat sich vor Baubeginn über die Lage von eventl. vorhandenen Versorgungsleitungen jeglicher Art zu informieren und bei Arbeiten im Nahbereich der Leitungen ohne besondere Vergütung deren genaue Lage und Tiefe festzustellen.

Der Bieter hat das Recht, vor Abgabe seines Angebotes von der Vergabestelle relevante Informationen zu erfragen und die betroffenen Flächen und Bäume zu besichtigen.

Nimmt er dieses Recht nicht in Anspruch, kann er sich nach der Auftragserteilung nicht auf seine Unkenntnis berufen.

Der Bieter erklärt mit der Abgabe seines Angebotes, dass er sich mit den Örtlichkeiten vertraut gemacht hat und die Gegebenheiten bei der Preisbildung berücksichtigt hat.

Die Einheitspreise beinhalten die komplette Leistung, einschl. aller Stoffe, Materialien, Hilfsstoffe und Zusätze, einschl. Vorhaltung und Wiederentfernung aller zur Ausführung erforderlichen Geräte, Maschinen, Transportmittel und Betriebsstoffe. Angelieferte Düngemittel sind vor dem Ausbringen vom AG abnehmen zu lassen und auf Lieferschein zu bestätigen.

Über Behinderungen die der AN nicht zu vertreten hat, muss der AG so rechtzeitig unterrichtet werden, dass diese Behinderungen abgestellt werden können, ohne dass eine Verzögerung der Ausführung eintritt.

Während der Dauer der Pflegearbeiten ist der jeweilige Arbeitsbereich ausreichend gegen unbefugtes Betreten zu sichern, die Kosten hierfür sind ebenfalls in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Festgestellte Unstimmigkeiten oder andere Bedenken gegen die vorgesehenen Pflegeleistungen müssen vor Beginn der Pflegearbeiten dem AG schriftlich mitgeteilt werden.

Ggf. sind Gegenvorschläge zu machen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Aufgabe, bis zum

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Abschluss der eigenen Arbeiten für Sicherheit und Ordnung im Pflegebereich zu sorgen.  
 Der Pflegebereich ist nach den Pflegegängen sobald als möglich zu räumen. Vom Auftraggeber oder Dritten zur Verfügung gestellte Flächen sind nach der Räumung im früheren Zustand zurückgeben, wenn keine andere Regelung vorgesehen ist.

Anlagen  
 Bestandteil dieses Leistungsverzeichnis sind zusätzlich zum Leistungstext:  
 - 1x A3 (verkl.) Übersichtsplan Schlosspark Karlsburg - Massenplan  
 - 1x A3 Pflegekalender 2019

01 **2022 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege**

01.01 **Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen**

**Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf**

Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse, insb. Schächte und Abdeckungen, in den Flächen zu achten! Die Flächen weisen ein hohes Aufkommen an Maulwurfshügeln auf.

Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.

01.01.0001 **Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen**

Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen mit Freischneider, in den angrenzenden Gehölzbestand hinein bzw. bis an die angrenzende Grabenkante, im Vorfeld Maulwurfshügel eibenen,

Flächen gem. Übersichtsplan: I4 - 1704,4 m<sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m<sup>2</sup>

Schnitthöhe ca. 6 cm, Wuchshöhe 10 bis 20 cm, Flächen mit Böschungsgefälle bis 1:1, Schnittgut ist vollständig zu beseitigen,

Bäume, große Sträucher und Ausstattungselemente stehen innerhalb der Flächen und sind beim Mähen zu berücksichtigen,

Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen, dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen, Plastik, Geäst u.a. Unrat zu säubern.

Anfallender Unrat ist zu entsorgen.

Gesamtfläche: 3849,1 m<sup>2</sup>

Auszuführen sind 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.

6 Arbeitsgänge x 3849,1 m<sup>2</sup> = 23094,6 m<sup>2</sup>

23.094,600 m<sup>2</sup>

01.01.0002 **Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen**

Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen I1- I7 und E1 - E7 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen im Freiland mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen / im Schattenbereich unter Bäumen RSM 7.4.1 Landschaftsrasen im Halbschatten, 25g/m<sup>2</sup>, angesäte Flächen anwalzen.

Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m<sup>2</sup>; I2 - 4661,6 m<sup>2</sup>; I3 - 9653,1 m<sup>2</sup>; I4 - 1704,4 m<sup>2</sup>; I5 - 2144,7 m<sup>2</sup>; I6 - 1057,8 m<sup>2</sup>; I7 - 834,5 m<sup>2</sup>; E1 - 700,5 m<sup>2</sup>; E2 - 1127,3 m<sup>2</sup>; E3 - 880,3 m<sup>2</sup>; E4 - 1873,9 m<sup>2</sup>; E5 - 59,4 m<sup>2</sup>; E6 - 261,7 m<sup>2</sup>; E7 - 106,6 m<sup>2</sup>

3 Pflegegänge: 20./29./37. KW mit je 36461,8 m<sup>2</sup>

Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 36461,8 m<sup>2</sup> = 109385,4 m<sup>2</sup>

109.385,400 m<sup>2</sup>

01.01.0003 **Rasenflächen mähen**

Rasenflächen mähen, im Vorfeld Maulwurfshügel eibenen, Schnitthöhe 4-6cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,

Hangneigung bis 1:4, Rasenflächen mit Gehölzgruppen und Einzelbäumen.

Dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen,

Plastik u.a. Unrat zu säubern.

Anfallender Unrat ist zu entsorgen.

Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m<sup>2</sup>; I2 - 4661,6 m<sup>2</sup>; I3 - 9653,1 m<sup>2</sup>; I6 - 1057,8 m<sup>2</sup>; I7 - 834,5 m<sup>2</sup>

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|--|----------------------|--------------------|
|                   | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.   |  |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 27603,0 m <sup>2</sup> = 331236,0 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
|                   | 331.236,000 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
| 01.01.0004        |  | <b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b> |                      |                    |
|                   | Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Flächen unter dichtem Baumbestand mit vereinzelt Sträuchern, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |  |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>  |  |                      |                    |
|                   | 2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,   |  |                      |                    |
|                   | je Pflegegang: 5009,7 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 5009,7 m <sup>2</sup> = 10019,4 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
|                   | 10.019,400 m <sup>2</sup>  |  |                      |                    |
| 01.01.0005        |  | <b>Rasenflächen vertikutieren</b>                      |                      |                    |
|                   | Rasenflächen vertikutieren,  |  |                      |                    |
|                   | im Mai bei trockener Wetterlage, kreuzweise verticutieren,   |  |                      |                    |
|                   | Messerabstand max. 60 mm, Eindringtiefe max. 3 mm,   |  |                      |                    |
|                   | der Arbeitsgang ist unmittelbar nach Rasenschnitt auszuführen,   |  |                      |                    |
|                   | Rasenfilz und andere Rückstände restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.   |  |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |  |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |  |                      |                    |
|                   | 27.603,000 m <sup>2</sup>  |  |                      |                    |
| 01.01.0006        |  | <b>Freischneiden der Zäune</b>                         |                      |                    |
|                   | Freischneiden der Zaunverläufe auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, Rückschnitt von Gräsern und krautigen Pflanzen, Entfernung von Gehölzsämlingen und Jungaufwuchs aus den Zäunen und Zaunbereichen, Zaunverläufe in teilweise Gehölzbestand, Mäh- und Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. |  |                      |                    |
|                   | 5 Pflegedurchgänge in der 22. KW bis 46. KW.   |  |                      |                    |
|                   | Längen gem. Übersichtsplan: Z1 - 40,9 m ; Z2 - 261,7 m ; Z3 - 110,2 m  |  |                      |                    |
|                   | Gesamtlänge: 412,8 m   |  |                      |                    |
|                   | 5 Durchgänge x 412,8 m = 2064 m  |  |                      |                    |
|                   | 2.064,000 m  |  |                      |                    |
| 01.01.0007        |  | <b>Rasenschäden beseitigen</b>                         |                      |                    |
|                   | Rasenschäden über 1m <sup>2</sup> beseitigen   |  |                      |                    |
|                   | Boden lockern, Oberboden andecken, Fläche planieren und ansäen mit RSM 2.3 mind. 30g/m <sup>2</sup> ,  |  |                      |                    |
|                   | Saatgut einarbeiten und Bereich während der Regenerationszeit mit Flutterband absperren.   |  |                      |                    |
|                   | Abrechnung nach Aufmaß   |  |                      |                    |
|                   | 15,000   | m <sup>2</sup>   |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|----------------|----------------------|--------------------|
| 01.02             | <b>Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen</b>   |                |                      |                    |
| 01.02.0001        | <b>Hainbuchen-Kopfbäume schneiden - Formschnitt</b>  |                |                      |                    |
|                   | Hainbuchen-Kopfbäume schneiden, Schnitt auf Kopfbaum / Kugelkrone, Rückschnitt in ursprüngliche Schnittstellen und Wiederherstellung der Kronensymetrie, Baumhöhe über 5 m,  |                |                      |                    |
|                   | Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der ZTV-Baumpflege sind zu beachten; abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Kronenschnitt allseitig und oben, einschl. Köpfe.  |                |                      |                    |
|                   | Termin: im August  |                |                      |                    |
|                   | 7,000  | Stk            |                      |                    |
| 01.02.0002        | <b>Rückschnitt Strauchschicht im waldartigen Bereich</b>   |                |                      |                    |
|                   | Rückschnitt der Strauchschicht im waldartigen Bereich, Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Aufwuchs im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL, Schneebeerengruppen zur Verjüngung flächig stark zurückschneiden bzw. auf Stock setzen,   |                |                      |                    |
|                   | Gehölzsämlinge u.ä. Konkurrenz aufwuchs inkl. Junggehölze mit Stammdurchmesser unter 10cm entfernen, ab angrenzenden Wegekanten ca. 2 m Bereich freischneiden,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten.  |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G1 - 4254 m <sup>2</sup> ; G2 - 796,7 m <sup>2</sup> ; G3 - 3381,9 m <sup>2</sup> ; G4 - 527,4 m <sup>2</sup> ; G5 - 4338 m <sup>2</sup> ; G6 - 6810,3 m <sup>2</sup> ; G7 - 2017 m <sup>2</sup> ; G8 - 1375,1 m <sup>2</sup> ; G9 - 330,7 m <sup>2</sup> ; G10 - 1005,5 m <sup>2</sup> ; G11 - 532,6 m <sup>2</sup> ; G12 - 1110,2 m <sup>2</sup> ; G13 - 561,9 m <sup>2</sup> ; G15 - 349,3 m <sup>2</sup>                            |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Sträucher über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut und Totholz/Astwerk aus den Flächen aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27390,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 27.390,600   | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 01.02.0003        | <b>Pflegeschnitt Strauchgruppen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Strauchgruppen im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL,  |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Aufwuchs und Fremdgehölzsämlinge entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G14 - 187,1 m <sup>2</sup> ; G16 - 209,3 m <sup>2</sup> ; G17 - 31,8 m <sup>2</sup> ; G18 - 184,5 m <sup>2</sup> ; G19 - 101 m <sup>2</sup> ; G20 - 299,9 m <sup>2</sup> ; G21 - 277,5 m <sup>2</sup> ; G22 - 383,1 m <sup>2</sup> ; G23 - 55 m <sup>2</sup> ; G24 - 227,9 m <sup>2</sup> ; G25 - 61,7 m <sup>2</sup> ; G26 - 86,6 m <sup>2</sup> ; G27 - 219,4 m <sup>2</sup> ; G28 - 30,3 m <sup>2</sup> ; G29 - 115,4 m <sup>2</sup> |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Gehölze über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen,  |                |                      |                    |
|                   | Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2470,5 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | 2.470,500  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 01.02.0004        | <b>Pflege- und Rückschnitt Eibengruppe an der Flora</b>  |                |                      |                    |
|                   | Verjüngungsschnitt und Pflegeschnitt an Eibengruppe hinter der Skulptur Flora, Skulptur auf mind. 1m freihalten von Ästen, kompakten Wuchs der Gehölzgruppe fördern,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Eibengruppen in Fläche G19   |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---|----------------------|--------------------|
|                   |           | Höhe der Eibensträucher bis ca. 6,0 m,<br>teilweise ineinander gewachsen,<br>Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                      |                    |
| 01.02.0005        | 1,000     | psch  |                      |                    |
|                   |           | <b>Entfernung und Bekämpfung von Staudenknöterich</b><br>Staudenknöterich im Rhododendronbestand intensiv bekämpfen, Einzelpflanze im Wurzelbereich unterirdisch manuell mit Spaten / Unkrautstecher abstechen und Sprosse und andere oberirdische Pflanzenteile vollständig aufnehmen und sofort entsorgen, bei der Entsorgung ist darauf zu achten, dass Trieb- und Rizomenteile nicht weiter im Park verbreitet werden, Pflanzen zum größten Teil in den Rhododendronbestand eingewachsen.<br><br>Vorkommen gem. Übersichtsplan: G14 - 187,1 m <sup>2</sup><br><br>Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig<br><br>12 Arbeitsgänge x 187,1 m <sup>2</sup> = 2245,2 m <sup>2</sup> |                      |                    |
|                   | 2.245,200 | m <sup>2</sup>  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR       | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------------|--------------------|
| 01.03             | <b>Pflege und Instandhaltung Wegflächen</b>   |                |                            |                    |
| 01.03.0001        | <b>Instandhaltung der wassergeb. Wege</b>   |                |                            |                    |
|                   | Wassergebundene Wege im Park vollflächig abfächern, anfallendes Fremdmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                |                            |                    |
|                   | Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.   |                |                            |                    |
|                   | Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.   |                |                            |                    |
|                   | Pflege der wassergebundenen Wegefläche durch walzen und nachplanieren. Unebenheiten, Verdrückungen, kleinere Aufschwemmungen fachgerecht ausgleichen und verdichten.  |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtfläche: 4458 m <sup>2</sup>   |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 26748,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 26.748,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
| 01.03.0002        | <b>Wegekanten herstellen</b>  |                |                            |                    |
|                   | Mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht / Übergang zu angrenzenden Rasenflächen mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten und Wegeverlauf vor Schnitt/Abstich mit Schnur und Nägeln mit AG festlegen, Wegeverlauf in geschwungenen Formen entlang von Rasenflächen.  |                |                            |                    |
|                   | Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.   |                |                            |                    |
|                   | Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.   |                |                            |                    |
|                   | Längen gem. Übersichtsplan: WK1 - 223,1m ; WK2 - 103,1m ; WK3 - 115,1m ; WK4 - 697,3m ; WK5 - 677,6m ; WK6 - 171,0m ; WK7 - 66,0m   |                |                            |                    |
|                   | Termine: 22. und 33. KW   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtlänge: 2053,2 m x 2 Pflegegänge = 4106,4 m  |                |                            |                    |
|                   | 4.106,400   | m              | _____                      | _____              |
| 01.03.0003        | <b>Wildwuchsbeseitigung auf Wegen</b>   |                |                            |                    |
|                   | Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke durch hacken oder unterschneiden der Wegedecke, Technologie nach Wahl des AN, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Pflanzenteile und Fremdstoffe. Die Wegedecke ist anschließend vollflächig unter Wahrung der Neigungsverhältnisse wieder anzuwalzen mit Handwalze. |                |                            |                    |
|                   | Ausführung in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf  |                |                            |                    |
|                   | 4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW,   |                |                            |                    |
|                   | Gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:<br>.....  |                |                            |                    |
|                   | 4 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 17832,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 17.832,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
|                   |   |                | <b>Gesamtbetrag:</b> _____ |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| 01.04             | <b>Sonstige Arbeiten</b>  |                |                      |                    |
| 01.04.0001        | <b>Graben und Teichrandbereiche säubern</b>   |                |                      |                    |
|                   | Graben- und Teichrandbereiche von Ästen, liegenden Stämmen bis 30 cm Durchmesser und Unrat säubern, Bereich 2 m vor und 2 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Graben/Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen. |                |                      |                    |
|                   | Verlaufslängen gem. Übersichtplan: WR1 - 114,7 m ; WR2 - 172,1 m ; WR3 - 193,2 m  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtlänge: 480 m  |                |                      |                    |
|                   | 2 Durchgänge: 26.KW, 46.KW  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 480 m = 960 m  |                |                      |                    |
|                   | 960,000   | m              |                      |                    |
| 01.04.0002        | <b>Herbstlaubberäumung Rasen-, Wiesen- und Wegeflächen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,                             |                |                      |                    |
|                   | Flächen:  |                |                      |                    |
|                   | waldartige Landschaftsflächen E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>                |                |                      |                    |
|                   | Rasenflächen I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ;                         |                |                      |                    |
|                   | wassergebunde Wegedecken - 4458 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 40919,8   |                |                      |                    |
|                   | Arbeitsgänge im Zeitraum 44. KW + 47.KW.  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 40919,8 m <sup>2</sup> = 81839,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 81.839,600  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 01.04.0003        | <b>Wintereinhausung Denkmal abbauen und lagern</b>  |                |                      |                    |
|                   | Schutzeinrichtung - Wintereinhausung für das Denkmal "Flora" abbauen und einlagern,   |                |                      |                    |
|                   | Schutzkonstruktion aus verzinktem, verwindungsstabilem Winkelstahl und Siebglattplatten, Schutzeinhausung bestehend aus 5 Einzelteilen (4 Wände, 1Dach), Grundfläche ca. 1,5 x 1,5 m, Höhe ca. 5 m,   |                |                      |                    |
|                   | 4x verschraubte Stützen an den Ecken der Einhausung zum Schutz vor Windlasten, Stützen mit Bodenankern zur Befestigung im Boden,  |                |                      |                    |
|                   | Einhausung transportieren und durch den AN sicher und fachgerecht lagern, Lagerplatz ist durch den AN zu beschaffen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten.  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 01.04.0004        | <b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Denkmal "Flora" mit Schutzeinrichtung aus Vorposition einhausen und im Boden verankern,   |                |                      |                    |
|                   | vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben und anderem notwendigen Verankerungsmaterial.   |                |                      |                    |
|                   | Raummaße LxBxH: ca 1,5 m x 1,5 m x 5 m  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 01.04.0005        | <b>Abfalleimer entleeren</b>  |                |                      |                    |
|                   | Abfalleimer entleeren,  |                |                      |                    |
|                   | 4 Waschbetoneimer (ohne Einsatz), Behälter mit entnehmbaren Müllsäcken ausstatten und diese entnehmen, im 3m-Bereich um den Abfallbehälter Unrat und Abfall absammeln   |                |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.  |                |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 4 = 48 Entleerungen   |                |                      |                    |
|                   | 48,000  | St             |                      |                    |
| 01.04.0006        | <b>Totholz und Windbruch entfernen</b>  |                |                      |                    |

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
|                   |   |                |                      |                    |
|                   | Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, |                |                      |                    |
|                   | Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.  |                |                      |                    |
|                   | 20,000  | m <sup>3</sup> |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 02                | <b>2023 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b>  |         |                      |                    |
| 02.01             | <b>Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen</b>   |         |                      |                    |
|                   | <b>Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf</b>   |         |                      |                    |
|                   | Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse, insb. Schächte und Abdeckungen, in den Flächen zu achten! Die Flächen weisen ein hohes Aufkommen an Maulwurfshügeln auf.  |         |                      |                    |
|                   | Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.   |         |                      |                    |
| 02.01.0001        | <b>Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen mit Freischneider, in den angrenzenden Gehölzbestand hinein bzw. bis an die angrenzende Grabenkante, im Vorfeld Maulwurfshügel einebenen,  |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Schnitthöhe ca. 6 cm, Wuchshöhe 10 bis 20 cm, Flächen mit Böschungsgefälle bis 1:1, Schnittgut ist vollständig zu beseitigen,  |         |                      |                    |
|                   | Bäume, große Sträucher und Ausstattungselemente stehen innerhalb der Flächen und sind beim Mähen zu berücksichtigen,   |         |                      |                    |
|                   | Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen, dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen, Plastik, Geäst u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3849,1 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |         |                      |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 3849,1 m <sup>2</sup> = 23094,6 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | 23.094,600 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
| 02.01.0002        | <b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen I1- I7 und E1 - E7 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen im Freiland mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen / im Schattenbereich unter Bäumen RSM 7.4.1 Landschaftsrasen im Halbschatten, 25g/m <sup>2</sup> , angesäte Flächen anwalzen.   |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ; E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup> |         |                      |                    |
|                   | 3 Pflegegänge: 20./29./37. KW mit je 36461,8 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 36461,8 m <sup>2</sup> = 109385,4 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 109.385,400 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 02.01.0003        | <b>Rasenflächen mähen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Rasenflächen mähen, im Vorfeld Maulwurfshügel einebenen, Schnitthöhe 4-6cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,   |         |                      |                    |
|                   | Hangneigung bis 1:4, Rasenflächen mit Gehölzgruppen und Einzelbäumen.  |         |                      |                    |
|                   | Dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen,  |         |                      |                    |
|                   | Plastik u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.   |         |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 27603,0 m <sup>2</sup> = 331236,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 331.236,000 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 02.01.0004        | <b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Flächen unter dichtem Baumbestand mit vereinzelt Sträuchern, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                     | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------------------------|--|----------------------|--------------------|
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | 2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,   |                      |                    |
|                   |                           | je Pflegegang: 5009,7 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 5009,7 m <sup>2</sup> = 10019,4 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 02.01.0005        | 10.019,400 m <sup>2</sup> | <b>Rasenflächen vertikutieren</b>  |                      |                    |
|                   |                           | Rasenflächen vertikutieren,  |                      |                    |
|                   |                           | im Mai bei trockener Wetterlage, kreuzweise verticutieren,   |                      |                    |
|                   |                           | Messerabstand max. 60 mm, Eindringtiefe max. 3 mm,   |                      |                    |
|                   |                           | der Arbeitsgang ist unmittelbar nach Rasenschnitt auszuführen,   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenfilz und andere Rückstände restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.   |                      |                    |
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 02.01.0006        | 27.603,000 m <sup>2</sup> | <b>Freischneiden der Zäune</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Freischneiden der Zaunverläufe auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, Rückschnitt von Gräsern und krautigen Pflanzen, Entfernung von Gehölzsämlingen und Jungaufwuchs aus den Zäunen und Zaunbereichen, Zaunverläufe in teilweise Gehölzbestand, Mäh- und Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. |                      |                    |
|                   |                           | 5 Pflegedurchgänge in der 22. KW bis 46. KW.   |                      |                    |
|                   |                           | Längen gem. Übersichtsplan: Z1 - 40,9 m ; Z2 - 261,7 m ; Z3 - 110,2 m  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtlänge: 412,8 m   |                      |                    |
|                   |                           | 5 Durchgänge x 412,8 m = 2064 m  |                      |                    |
| 02.01.0007        | 2.064,000 m               | <b>Rasenschäden beseitigen</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenschäden über 1m <sup>2</sup> beseitigen   |                      |                    |
|                   |                           | Boden lockern, Oberboden andecken, Fläche planieren und ansähen mit RSM 2.3 mind. 30g/m <sup>2</sup> ,   |                      |                    |
|                   |                           | Saatgut einarbeiten und Bereich während der Regenerationszeit mit Flutterband absperren.   |                      |                    |
|                   |                           | Abrechnung nach Aufmaß   |                      |                    |
|                   | 15,000 m <sup>2</sup>     |  |                      |                    |
|                   |                           |  | <b>Gesamtbetrag:</b> |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|----------------|----------------------|--------------------|
| 02.02             | <b>Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen</b>   |                |                      |                    |
| 02.02.0001        | <b>Hainbuchen-Kopfbäume schneiden - Formschnitt</b>  |                |                      |                    |
|                   | Hainbuchen-Kopfbäume schneiden, Schnitt auf Kopfbaum / Kugelkrone, Rückschnitt in ursprüngliche Schnittstellen und Wiederherstellung der Kronensymetrie, Baumhöhe über 5 m,  |                |                      |                    |
|                   | Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der ZTV-Baumpflege sind zu beachten; abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Kronenschnitt allseitig und oben, einschl. Köpfe.  |                |                      |                    |
|                   | Termin: im August  |                |                      |                    |
|                   | 7,000  | Stk            |                      |                    |
| 02.02.0002        | <b>Rückschnitt Strauchschicht im waldartigen Bereich</b>   |                |                      |                    |
|                   | Rückschnitt der Strauchschicht im waldartigen Bereich, Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Aufwuchs im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL, Schneebeerengruppen zur Verjüngung flächig stark zurückschneiden bzw. auf Stock setzen,   |                |                      |                    |
|                   | Gehölzsämlinge u.ä. Konkurrenz aufwuchs inkl. Junggehölze mit Stammdurchmesser unter 10cm entfernen, ab angrenzenden Wegekanten ca. 2 m Bereich freischneiden,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten.  |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G1 - 4254 m <sup>2</sup> ; G2 - 796,7 m <sup>2</sup> ; G3 - 3381,9 m <sup>2</sup> ; G4 - 527,4 m <sup>2</sup> ; G5 - 4338 m <sup>2</sup> ; G6 - 6810,3 m <sup>2</sup> ; G7 - 2017 m <sup>2</sup> ; G8 - 1375,1 m <sup>2</sup> ; G9 - 330,7 m <sup>2</sup> ; G10 - 1005,5 m <sup>2</sup> ; G11 - 532,6 m <sup>2</sup> ; G12 - 1110,2 m <sup>2</sup> ; G13 - 561,9 m <sup>2</sup> ; G15 - 349,3 m <sup>2</sup>                            |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Sträucher über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut und Totholz/Astwerk aus den Flächen aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27390,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 27.390,600   | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 02.02.0003        | <b>Pflegeschnitt Strauchgruppen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Strauchgruppen im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL,  |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Aufwuchs und Fremdgehölzsämlinge entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G14 - 187,1 m <sup>2</sup> ; G16 - 209,3 m <sup>2</sup> ; G17 - 31,8 m <sup>2</sup> ; G18 - 184,5 m <sup>2</sup> ; G19 - 101 m <sup>2</sup> ; G20 - 299,9 m <sup>2</sup> ; G21 - 277,5 m <sup>2</sup> ; G22 - 383,1 m <sup>2</sup> ; G23 - 55 m <sup>2</sup> ; G24 - 227,9 m <sup>2</sup> ; G25 - 61,7 m <sup>2</sup> ; G26 - 86,6 m <sup>2</sup> ; G27 - 219,4 m <sup>2</sup> ; G28 - 30,3 m <sup>2</sup> ; G29 - 115,4 m <sup>2</sup> |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Gehölze über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen,  |                |                      |                    |
|                   | Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2470,5 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | 2.470,500  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 02.02.0004        | <b>Pflege- und Rückschnitt Eibengruppe an der Flora</b>  |                |                      |                    |
|                   | Verjüngungsschnitt und Pflegeschnitt an Eibengruppe hinter der Skulptur Flora, Skulptur auf mind. 1m freihalten von Ästen, kompakten Wuchs der Gehölzgruppe fördern,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Eibengruppen in Fläche G19   |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---|----------------------|--------------------|
|                   |           | Höhe der Eibensträucher bis ca. 6,0 m,<br>teilweise ineinander gewachsen,<br>Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                      |                    |
| 02.02.0005        | 1,000     | psch  |                      |                    |
|                   |           | <b>Entfernung und Bekämpfung von Staudenknöterich</b><br>Staudenknöterich im Rhododendronbestand intensiv bekämpfen, Einzelpflanze im Wurzelbereich unterirdisch manuell mit Spaten / Unkrautstecher abstechen und Sprosse und andere oberirdische Pflanzenteile vollständig aufnehmen und sofort entsorgen, bei der Entsorgung ist darauf zu achten, dass Trieb- und Rizomenteile nicht weiter im Park verbreitet werden, Pflanzen zum größten Teil in den Rhododendronbestand eingewachsen.<br><br>Vorkommen gem. Übersichtsplan: G14 - 187,1 m <sup>2</sup><br><br>Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig<br><br>12 Arbeitsgänge x 187,1 m <sup>2</sup> = 2245,2 m <sup>2</sup> |                      |                    |
|                   | 2.245,200 | m <sup>2</sup>  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR       | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------------|--------------------|
| 02.03             | <b>Pflege und Instandhaltung Wegflächen</b>   |                |                            |                    |
| 02.03.0001        | <b>Instandhaltung der wassergeb. Wege</b>   |                |                            |                    |
|                   | Wassergebundene Wege im Park vollflächig abfächern, anfallendes Fremdmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                |                            |                    |
|                   | Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.   |                |                            |                    |
|                   | Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.   |                |                            |                    |
|                   | Pflege der wassergebundenen Wegefläche durch walzen und nachplanieren. Unebenheiten, Verdrückungen, kleinere Aufschwemmungen fachgerecht ausgleichen und verdichten.  |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtfläche: 4458 m <sup>2</sup>   |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 26748,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 26.748,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
| 02.03.0002        | <b>Wegekanten herstellen</b>  |                |                            |                    |
|                   | Mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht / Übergang zu angrenzenden Rasenflächen mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten und Wegeverlauf vor Schnitt/Abstich mit Schnur und Nägeln mit AG festlegen, Wegeverlauf in geschwungenen Formen entlang von Rasenflächen.  |                |                            |                    |
|                   | Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.   |                |                            |                    |
|                   | Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.   |                |                            |                    |
|                   | Längen gem. Übersichtsplan: WK1 - 223,1m ; WK2 - 103,1m ; WK3 - 115,1m ; WK4 - 697,3m ; WK5 - 677,6m ; WK6 - 171,0m ; WK7 - 66,0m   |                |                            |                    |
|                   | Termine: 22. und 33. KW   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtlänge: 2053,2 m x 2 Pflegegänge = 4106,4 m  |                |                            |                    |
|                   | 4.106,400   | m              | _____                      | _____              |
| 02.03.0003        | <b>Wildwuchsbeseitigung auf Wegen</b>   |                |                            |                    |
|                   | Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke durch hacken oder unterschneiden der Wegedecke, Technologie nach Wahl des AN, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Pflanzenteile und Fremdstoffe. Die Wegedecke ist anschließend vollflächig unter Wahrung der Neigungsverhältnisse wieder anzuwalzen mit Handwalze. |                |                            |                    |
|                   | Ausführung in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf  |                |                            |                    |
|                   | 4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW,   |                |                            |                    |
|                   | Gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:<br>.....  |                |                            |                    |
|                   | 4 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 17832,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 17.832,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
|                   |   |                | <b>Gesamtbetrag:</b> _____ |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| 02.04             | <b>Sonstige Arbeiten</b>  |                |                      |                    |
| 02.04.0001        | <b>Graben und Teichrandbereiche säubern</b>   |                |                      |                    |
|                   | Graben- und Teichrandbereiche von Ästen, liegenden Stämmen bis 30 cm Durchmesser und Unrat säubern, Bereich 2 m vor und 2 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Graben/Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen. |                |                      |                    |
|                   | Verlaufslängen gem. Übersichtplan: WR1 - 114,7 m ; WR2 - 172,1 m ; WR3 - 193,2 m  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtlänge: 480 m  |                |                      |                    |
|                   | 2 Durchgänge: 26.KW, 46.KW  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 480 m = 960 m  |                |                      |                    |
|                   | 960,000   | m              |                      |                    |
| 02.04.0002        | <b>Herbstlaubberäumung Rasen-, Wiesen- und Wegeflächen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,                             |                |                      |                    |
|                   | Flächen:  |                |                      |                    |
|                   | waldartige Landschaftsflächen E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>                |                |                      |                    |
|                   | Rasenflächen I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ;                         |                |                      |                    |
|                   | wassergebunde Wegedecken - 4458 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 40919,8   |                |                      |                    |
|                   | Arbeitsgänge im Zeitraum 44. KW + 47.KW.  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 40919,8 m <sup>2</sup> = 81839,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 81.839,600  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 02.04.0003        | <b>Wintereinhausung Denkmal abbauen und lagern</b>  |                |                      |                    |
|                   | Schutzeinrichtung - Wintereinhausung für das Denkmal "Flora" abbauen und einlagern,   |                |                      |                    |
|                   | Schutzkonstruktion aus verzinktem, verwindungsstabilem Winkelstahl und Siebglattplatten, Schutzeinhausung bestehend aus 5 Einzelteilen (4 Wände, 1Dach), Grundfläche ca. 1,5 x 1,5 m, Höhe ca. 5 m,   |                |                      |                    |
|                   | 4x verschraubte Stützen an den Ecken der Einhausung zum Schutz vor Windlasten, Stützen mit Bodenankern zur Befestigung im Boden,  |                |                      |                    |
|                   | Einhausung transportieren und durch den AN sicher und fachgerecht lagern, Lagerplatz ist durch den AN zu beschaffen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten.  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 02.04.0004        | <b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Denkmal "Flora" mit Schutzeinrichtung aus Vorposition einhausen und im Boden verankern,   |                |                      |                    |
|                   | vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben und anderem notwendigen Verankerungsmaterial.   |                |                      |                    |
|                   | Raummaße LxBxH: ca 1,5 m x 1,5 m x 5 m  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 02.04.0005        | <b>Abfalleimer entleeren</b>  |                |                      |                    |
|                   | Abfalleimer entleeren,  |                |                      |                    |
|                   | 4 Waschbetoneimer (ohne Einsatz), Behälter mit entnehmbaren Müllsäcken ausstatten und diese entnehmen, im 3m-Bereich um den Abfallbehälter Unrat und Abfall absammeln   |                |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.  |                |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 4 = 48 Entleerungen   |                |                      |                    |
|                   | 48,000  | St             |                      |                    |
| 02.04.0006        | <b>Totholz und Windbruch entfernen</b>  |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|----------------|----------------------|--------------------|
|                   |  |                |                      |                    |
|                   | Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baubestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, |                |                      |                    |
|                   | Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.   |                |                      |                    |
|                   | 20,000   | m <sup>3</sup> |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 03                | <b>2024 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b>  |         |                      |                    |
| 03.01             | <b>Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen</b>   |         |                      |                    |
|                   | <b>Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf</b>   |         |                      |                    |
|                   | Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse, insb. Schächte und Abdeckungen, in den Flächen zu achten! Die Flächen weisen ein hohes Aufkommen an Maulwurfshügeln auf.  |         |                      |                    |
|                   | Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.   |         |                      |                    |
| 03.01.0001        | <b>Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen mit Freischneider, in den angrenzenden Gehölzbestand hinein bzw. bis an die angrenzende Grabenkante, im Vorfeld Maulwurfshügel eineben, Flächen gem. Übersichtsplan: I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Schnitthöhe ca. 6 cm, Wuchshöhe 10 bis 20 cm, Flächen mit Böschungsgefälle bis 1:1, Schnittgut ist vollständig zu beseitigen,  |         |                      |                    |
|                   | Bäume, große Sträucher und Ausstattungselemente stehen innerhalb der Flächen und sind beim Mähen zu berücksichtigen,   |         |                      |                    |
|                   | Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen, dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen, Plastik, Geäst u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3849,1 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |         |                      |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 3849,1 m <sup>2</sup> = 23094,6 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | 23.094,600 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
| 03.01.0002        | <b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen I1- I7 und E1 - E7 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen im Freiland mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen / im Schattenbereich unter Bäumen RSM 7.4.1 Landschaftsrasen im Halbschatten, 25g/m <sup>2</sup> , angesäte Flächen anwalzen.   |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ; E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup> |         |                      |                    |
|                   | 3 Pflegegänge: 20./29./37. KW mit je 36461,8 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 36461,8 m <sup>2</sup> = 109385,4 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 109.385,400 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 03.01.0003        | <b>Rasenflächen mähen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Rasenflächen mähen, im Vorfeld Maulwurfshügel eineben, Schnitthöhe 4-6cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,   |         |                      |                    |
|                   | Hangneigung bis 1:4, Rasenflächen mit Gehölzgruppen und Einzelbäumen.  |         |                      |                    |
|                   | Dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen,  |         |                      |                    |
|                   | Plastik u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.   |         |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 27603,0 m <sup>2</sup> = 331236,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 331.236,000 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 03.01.0004        | <b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Flächen unter dichtem Baumbestand mit vereinzelt Sträuchern, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |         |                      |                    |



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                     | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------------------------|--|----------------------|--------------------|
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | 2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,   |                      |                    |
|                   |                           | je Pflegegang: 5009,7 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 5009,7 m <sup>2</sup> = 10019,4 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 03.01.0005        | 10.019,400 m <sup>2</sup> | <b>Rasenflächen vertikutieren</b>  |                      |                    |
|                   |                           | Rasenflächen vertikutieren,  |                      |                    |
|                   |                           | im Mai bei trockener Wetterlage, kreuzweise verticutieren,   |                      |                    |
|                   |                           | Messerabstand max. 60 mm, Eindringtiefe max. 3 mm,   |                      |                    |
|                   |                           | der Arbeitsgang ist unmittelbar nach Rasenschnitt auszuführen,   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenfilz und andere Rückstände restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.   |                      |                    |
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 03.01.0006        | 27.603,000 m <sup>2</sup> | <b>Freischneiden der Zäune</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Freischneiden der Zaunverläufe auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, Rückschnitt von Gräsern und krautigen Pflanzen, Entfernung von Gehölzsämlingen und Jungaufwuchs aus den Zäunen und Zaunbereichen, Zaunverläufe in teilweise Gehölzbestand, Mäh- und Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. |                      |                    |
|                   |                           | 5 Pflegedurchgänge in der 22. KW bis 46. KW.   |                      |                    |
|                   |                           | Längen gem. Übersichtsplan: Z1 - 40,9 m ; Z2 - 261,7 m ; Z3 - 110,2 m  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtlänge: 412,8 m   |                      |                    |
|                   |                           | 5 Durchgänge x 412,8 m = 2064 m  |                      |                    |
| 03.01.0007        | 2.064,000 m               | <b>Rasenschäden beseitigen</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenschäden über 1m <sup>2</sup> beseitigen   |                      |                    |
|                   |                           | Boden lockern, Oberboden andecken, Fläche planieren und ansähen mit RSM 2.3 mind. 30g/m <sup>2</sup> ,   |                      |                    |
|                   |                           | Saatgut einarbeiten und Bereich während der Regenerationszeit mit Flutterband absperren.   |                      |                    |
|                   |                           | Abrechnung nach Aufmaß   |                      |                    |
|                   | 15,000 m <sup>2</sup>     |  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|----------------|----------------------|--------------------|
| 03.02             | <b>Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen</b>   |                |                      |                    |
| 03.02.0001        | <b>Hainbuchen-Kopfbäume schneiden - Formschnitt</b>  |                |                      |                    |
|                   | Hainbuchen-Kopfbäume schneiden, Schnitt auf Kopfbaum / Kugelkrone, Rückschnitt in ursprüngliche Schnittstellen und Wiederherstellung der Kronensymetrie, Baumhöhe über 5 m,  |                |                      |                    |
|                   | Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der ZTV-Baumpflege sind zu beachten; abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Kronenschnitt allseitig und oben, einschl. Köpfe.  |                |                      |                    |
|                   | Termin: im August  |                |                      |                    |
|                   | 7,000  | Stk            |                      |                    |
| 03.02.0002        | <b>Rückschnitt Strauchschicht im waldartigen Bereich</b>   |                |                      |                    |
|                   | Rückschnitt der Strauchschicht im waldartigen Bereich, Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Aufwuchs im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL, Schneebeerengruppen zur Verjüngung flächig stark zurückschneiden bzw. auf Stock setzen,   |                |                      |                    |
|                   | Gehölzsämlinge u.ä. Konkurrenz aufwuchs inkl. Junggehölze mit Stammdurchmesser unter 10cm entfernen, ab angrenzenden Wegekanten ca. 2 m Bereich freischneiden,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten.  |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G1 - 4254 m <sup>2</sup> ; G2 - 796,7 m <sup>2</sup> ; G3 - 3381,9 m <sup>2</sup> ; G4 - 527,4 m <sup>2</sup> ; G5 - 4338 m <sup>2</sup> ; G6 - 6810,3 m <sup>2</sup> ; G7 - 2017 m <sup>2</sup> ; G8 - 1375,1 m <sup>2</sup> ; G9 - 330,7 m <sup>2</sup> ; G10 - 1005,5 m <sup>2</sup> ; G11 - 532,6 m <sup>2</sup> ; G12 - 1110,2 m <sup>2</sup> ; G13 - 561,9 m <sup>2</sup> ; G15 - 349,3 m <sup>2</sup>                            |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Sträucher über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut und Totholz/Astwerk aus den Flächen aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27390,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 27.390,600   | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 03.02.0003        | <b>Pflegeschnitt Strauchgruppen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Strauchgruppen im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL,  |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Aufwuchs und Fremdgehölzsämlinge entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G14 - 187,1 m <sup>2</sup> ; G16 - 209,3 m <sup>2</sup> ; G17 - 31,8 m <sup>2</sup> ; G18 - 184,5 m <sup>2</sup> ; G19 - 101 m <sup>2</sup> ; G20 - 299,9 m <sup>2</sup> ; G21 - 277,5 m <sup>2</sup> ; G22 - 383,1 m <sup>2</sup> ; G23 - 55 m <sup>2</sup> ; G24 - 227,9 m <sup>2</sup> ; G25 - 61,7 m <sup>2</sup> ; G26 - 86,6 m <sup>2</sup> ; G27 - 219,4 m <sup>2</sup> ; G28 - 30,3 m <sup>2</sup> ; G29 - 115,4 m <sup>2</sup> |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Gehölze über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen,  |                |                      |                    |
|                   | Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2470,5 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | 2.470,500  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 03.02.0004        | <b>Pflege- und Rückschnitt Eibengruppe an der Flora</b>  |                |                      |                    |
|                   | Verjüngungsschnitt und Pflegeschnitt an Eibengruppe hinter der Skulptur Flora, Skulptur auf mind. 1m freihalten von Ästen, kompakten Wuchs der Gehölzgruppe fördern,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Eibengruppen in Fläche G19   |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---|----------------------|--------------------|
|                   |           | Höhe der Eibensträucher bis ca. 6,0 m,<br>teilweise ineinander gewachsen,<br>Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                      |                    |
| 03.02.0005        | 1,000     | psch  |                      |                    |
|                   |           | <b>Entfernung und Bekämpfung von Staudenknöterich</b><br>Staudenknöterich im Rhododendronbestand intensiv bekämpfen, Einzelpflanze im Wurzelbereich unterirdisch manuell mit Spaten / Unkrautstecher abstechen und Sprosse und andere oberirdische Pflanzenteile vollständig aufnehmen und sofort entsorgen, bei der Entsorgung ist darauf zu achten, dass Trieb- und Rizomenteile nicht weiter im Park verbreitet werden, Pflanzen zum größten Teil in den Rhododendronbestand eingewachsen.<br><br>Vorkommen gem. Übersichtsplan: G14 - 187,1 m <sup>2</sup><br><br>Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig<br><br>12 Arbeitsgänge x 187,1 m <sup>2</sup> = 2245,2 m <sup>2</sup> |                      |                    |
|                   | 2.245,200 | m <sup>2</sup>  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

03.03 **Pflege und Instandhaltung Wegflächen**

03.03.0001 **Instandhaltung der wassergeb. Wege**

Wassergebundene Wege im Park vollflächig abfächern, anfallendes Fremdmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.

Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.

Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.

Pflege der wassergebundenen Wegefläche durch walzen und nachplanieren. Unebenheiten, Verdrückungen, kleinere

Aufschwemmungen fachgerecht ausgleichen und verdichten.

6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.

Gesamtfläche: 4458 m<sup>2</sup>

6 Arbeitsgänge x 4458 m<sup>2</sup> = 26748,00 m<sup>2</sup>

26.748,000 m<sup>2</sup>

03.03.0002 **Wegekanten herstellen**

Mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht / Übergang zu angrenzenden Rasenflächen mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten und Wegeverlauf vor Schnitt/Abstich mit Schnur und Nägeln mit AG festlegen, Wegeverlauf in geschwungenen Formen entlang von Rasenflächen.

Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.

Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.

Längen gem. Übersichtsplan: WK1 - 223,1m ; WK2 - 103,1m ; WK3 - 115,1m ; WK4 - 697,3m ; WK5 - 677,6m ; WK6 - 171,0m ; WK7 - 66,0m

Termine: 22. und 33. KW

Gesamtlänge: 2053,2 m x 2 Pflegegänge = 4106,4 m

4.106,400 m

03.03.0003 **Wildwuchsbeseitigung auf Wegen**

Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke durch hacken oder unterschneiden der Wegedecke, Technologie nach Wahl des AN, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Pflanzenteile und Fremdstoffe. Die Wegedecke ist anschließend vollflächig unter Wahrung der Neigungsverhältnisse wieder anzuwalzen mit Handwalze.

Ausführung in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf

4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38. KW,

Gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:

4 Arbeitsgänge x 4458 m<sup>2</sup> = 17832,00 m<sup>2</sup>

17.832,000 m<sup>2</sup>

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| 03.04             | <b>Sonstige Arbeiten</b>  |                |                      |                    |
| 03.04.0001        | <b>Graben und Teichrandbereiche säubern</b>   |                |                      |                    |
|                   | Graben- und Teichrandbereiche von Ästen, liegenden Stämmen bis 30 cm Durchmesser und Unrat säubern, Bereich 2 m vor und 2 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Graben/Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen. |                |                      |                    |
|                   | Verlaufslängen gem. Übersichtplan: WR1 - 114,7 m ; WR2 - 172,1 m ; WR3 - 193,2 m  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtlänge: 480 m  |                |                      |                    |
|                   | 2 Durchgänge: 26.KW, 46.KW  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 480 m = 960 m  |                |                      |                    |
|                   | 960,000   | m              |                      |                    |
| 03.04.0002        | <b>Herbstlaubberäumung Rasen-, Wiesen- und Wegeflächen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,                             |                |                      |                    |
|                   | Flächen:  |                |                      |                    |
|                   | waldartige Landschaftsflächen E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>                |                |                      |                    |
|                   | Rasenflächen I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ;                         |                |                      |                    |
|                   | wassergebunde Wegedecken - 4458 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 40919,8   |                |                      |                    |
|                   | Arbeitsgänge im Zeitraum 44. KW + 47.KW.  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 40919,8 m <sup>2</sup> = 81839,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 81.839,600  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 03.04.0003        | <b>Wintereinhausung Denkmal abbauen und lagern</b>  |                |                      |                    |
|                   | Schutzeinrichtung - Wintereinhausung für das Denkmal "Flora" abbauen und einlagern,   |                |                      |                    |
|                   | Schutzkonstruktion aus verzinktem, verwindungsstabilem Winkelstahl und Siebglattplatten, Schutzeinhausung bestehend aus 5 Einzelteilen (4 Wände, 1Dach), Grundfläche ca. 1,5 x 1,5 m, Höhe ca. 5 m,   |                |                      |                    |
|                   | 4x verschraubte Stützen an den Ecken der Einhausung zum Schutz vor Windlasten, Stützen mit Bodenankern zur Befestigung im Boden,  |                |                      |                    |
|                   | Einhausung transportieren und durch den AN sicher und fachgerecht lagern, Lagerplatz ist durch den AN zu beschaffen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten.  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 03.04.0004        | <b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Denkmal "Flora" mit Schutzeinrichtung aus Vorposition einhausen und im Boden verankern,   |                |                      |                    |
|                   | vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben und anderem notwendigen Verankerungsmaterial.   |                |                      |                    |
|                   | Raummaße LxBxH: ca 1,5 m x 1,5 m x 5 m  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 03.04.0005        | <b>Abfalleimer entleeren</b>  |                |                      |                    |
|                   | Abfalleimer entleeren,  |                |                      |                    |
|                   | 4 Waschbetoneimer (ohne Einsatz), Behälter mit entnehmbaren Müllsäcken ausstatten und diese entnehmen, im 3m-Bereich um den Abfallbehälter Unrat und Abfall absammeln   |                |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.  |                |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 4 = 48 Entleerungen   |                |                      |                    |
|                   | 48,000  | St             |                      |                    |
| 03.04.0006        | <b>Totholz und Windbruch entfernen</b>  |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
|                   | Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, |                |                      |                    |
|                   | Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation.  |                |                      |                    |
|                   | 20,000  | m <sup>3</sup> |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---------|----------------------|--------------------|
| 04                | <b>2025 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b>  |         |                      |                    |
| 04.01             | <b>Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen</b>   |         |                      |                    |
|                   | <b>Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf</b>   |         |                      |                    |
|                   | Bei Mäharbeiten ist unbedingt auf Hindernisse, insb. Schächte und Abdeckungen, in den Flächen zu achten! Die Flächen weisen ein hohes Aufkommen an Maulwurfshügeln auf.  |         |                      |                    |
|                   | Es ist darauf zu achten, dass die Wurzelanläufe der Bäume durch Mäharbeiten nicht beschädigt werden.   |         |                      |                    |
| 04.01.0001        | <b>Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Wiesen- und Krautsaum am Graben mähen mit Freischneider, in den angrenzenden Gehölzbestand hinein bzw. bis an die angrenzende Grabenkante, im Vorfeld Maulwurfshügel einebenen,  |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Schnitthöhe ca. 6 cm, Wuchshöhe 10 bis 20 cm, Flächen mit Böschungsgefälle bis 1:1, Schnittgut ist vollständig zu beseitigen,  |         |                      |                    |
|                   | Bäume, große Sträucher und Ausstattungselemente stehen innerhalb der Flächen und sind beim Mähen zu berücksichtigen,   |         |                      |                    |
|                   | Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen, dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen, Plastik, Geäst u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3849,1 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |         |                      |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 3849,1 m <sup>2</sup> = 23094,6 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | 23.094,600 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
| 04.01.0002        | <b>Wiesen- und Rasenflächen ausgleichen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Unebenheiten in den Wiesen- und Rasenflächen I1- I7 und E1 - E7 durch Striegeln oder Walzen ausgleichen, Kahlstellen nachsäen im Freiland mit RSM 2.1 - Gebrauchsrasen / im Schattenbereich unter Bäumen RSM 7.4.1 Landschaftsrasen im Halbschatten, 25g/m <sup>2</sup> , angesäte Flächen anwalzen.   |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ; E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup> |         |                      |                    |
|                   | 3 Pflegegänge: 20./29./37. KW mit je 36461,8 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 3 Pflegegänge x 36461,8 m <sup>2</sup> = 109385,4 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 109.385,400 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 04.01.0003        | <b>Rasenflächen mähen</b>  |         |                      |                    |
|                   | Rasenflächen mähen, im Vorfeld Maulwurfshügel einebenen, Schnitthöhe 4-6cm, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,   |         |                      |                    |
|                   | Hangneigung bis 1:4, Rasenflächen mit Gehölzgruppen und Einzelbäumen.  |         |                      |                    |
|                   | Dabei sind die Flächen von Papier, Dosen, Flaschen,  |         |                      |                    |
|                   | Plastik u.a. Unrat zu säubern.   |         |                      |                    |
|                   | Anfallender Unrat ist zu entsorgen.  |         |                      |                    |
|                   | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |         |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.   |         |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 27603,0 m <sup>2</sup> = 331236,0 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
|                   | 331.236,000 m <sup>2</sup>   |         |                      |                    |
| 04.01.0004        | <b>Landschaftsrasen und Hochstaudenflächen pflegen</b>   |         |                      |                    |
|                   | Landschaftsrasen einschließlich Hochstaudenflächen und Gehölzsämlinge mit Balkenmäher / Freischneider schneiden, Flächen unter dichtem Baumbestand mit vereinzelt Sträuchern, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                     | Einheit  | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------------------------|--|----------------------|--------------------|
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | 2 Pflegegänge: 31./32. KW und 41./42.KW,   |                      |                    |
|                   |                           | je Pflegegang: 5009,7 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 5009,7 m <sup>2</sup> = 10019,4 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 04.01.0005        | 10.019,400 m <sup>2</sup> | <b>Rasenflächen vertikutieren</b>  |                      |                    |
|                   |                           | Rasenflächen vertikutieren,  |                      |                    |
|                   |                           | im Mai bei trockener Wetterlage, kreuzweise verticutieren,   |                      |                    |
|                   |                           | Messerabstand max. 60 mm, Eindringtiefe max. 3 mm,   |                      |                    |
|                   |                           | der Arbeitsgang ist unmittelbar nach Rasenschnitt auszuführen,   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenfilz und andere Rückstände restlos entfernen und fachgerecht entsorgen.   |                      |                    |
|                   |                           | Flächen gem. Übersichtsplan: I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup>  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtfläche: 27603,0 m <sup>2</sup>   |                      |                    |
| 04.01.0006        | 27.603,000 m <sup>2</sup> | <b>Freischneiden der Zäune</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Freischneiden der Zaunverläufe auf einem Geländestreifen von 1,0 m Breite, Rückschnitt von Gräsern und krautigen Pflanzen, Entfernung von Gehölzsämlingen und Jungaufwuchs aus den Zäunen und Zaunbereichen, Zaunverläufe in teilweise Gehölzbestand, Mäh- und Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen. |                      |                    |
|                   |                           | 5 Pflegedurchgänge in der 22. KW bis 46. KW.   |                      |                    |
|                   |                           | Längen gem. Übersichtsplan: Z1 - 40,9 m ; Z2 - 261,7 m ; Z3 - 110,2 m  |                      |                    |
|                   |                           | Gesamtlänge: 412,8 m   |                      |                    |
|                   |                           | 5 Durchgänge x 412,8 m = 2064 m  |                      |                    |
| 04.01.0007        | 2.064,000 m               | <b>Rasenschäden beseitigen</b>   |                      |                    |
|                   |                           | Rasenschäden über 1m <sup>2</sup> beseitigen   |                      |                    |
|                   |                           | Boden lockern, Oberboden andecken, Fläche planieren und ansähen mit RSM 2.3 mind. 30g/m <sup>2</sup> ,   |                      |                    |
|                   |                           | Saatgut einarbeiten und Bereich während der Regenerationszeit mit Flutterband absperren.   |                      |                    |
|                   |                           | Abrechnung nach Aufmaß   |                      |                    |
|                   | 15,000 m <sup>2</sup>     |  |                      |                    |
|                   |                           |  | <b>Gesamtbetrag:</b> |                    |



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|----------------|----------------------|--------------------|
| 04.02             | <b>Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen</b>   |                |                      |                    |
| 04.02.0001        | <b>Hainbuchen-Kopfbäume schneiden - Formschnitt</b>  |                |                      |                    |
|                   | Hainbuchen-Kopfbäume schneiden, Schnitt auf Kopfbaum / Kugelkrone, Rückschnitt in ursprüngliche Schnittstellen und Wiederherstellung der Kronensymetrie, Baumhöhe über 5 m,  |                |                      |                    |
|                   | Vorschriften der Berufsgenossenschaft und der ZTV-Baumpflege sind zu beachten; abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und Zweige entfernen, anfallendes Schnittgut aufnehmen und entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Kronenschnitt allseitig und oben, einschl. Köpfe.  |                |                      |                    |
|                   | Termin: im August  |                |                      |                    |
|                   | 7,000  | Stk            |                      |                    |
| 04.02.0002        | <b>Rückschnitt Strauchschicht im waldartigen Bereich</b>   |                |                      |                    |
|                   | Rückschnitt der Strauchschicht im waldartigen Bereich, Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Aufwuchs im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL, Schneebeerengruppen zur Verjüngung flächig stark zurückschneiden bzw. auf Stock setzen,   |                |                      |                    |
|                   | Gehölzsämlinge u.ä. Konkurrenz aufwuchs inkl. Junggehölze mit Stammdurchmesser unter 10cm entfernen, ab angrenzenden Wegekanten ca. 2 m Bereich freischneiden,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten.  |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G1 - 4254 m <sup>2</sup> ; G2 - 796,7 m <sup>2</sup> ; G3 - 3381,9 m <sup>2</sup> ; G4 - 527,4 m <sup>2</sup> ; G5 - 4338 m <sup>2</sup> ; G6 - 6810,3 m <sup>2</sup> ; G7 - 2017 m <sup>2</sup> ; G8 - 1375,1 m <sup>2</sup> ; G9 - 330,7 m <sup>2</sup> ; G10 - 1005,5 m <sup>2</sup> ; G11 - 532,6 m <sup>2</sup> ; G12 - 1110,2 m <sup>2</sup> ; G13 - 561,9 m <sup>2</sup> ; G15 - 349,3 m <sup>2</sup>                            |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Sträucher über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen, Schnittgut und Totholz/Astwerk aus den Flächen aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 27390,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 27.390,600   | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 04.02.0003        | <b>Pflegeschnitt Strauchgruppen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Gehölzschnitt an allen Sträuchern und Strauchgruppen im Bestand, Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt nach FLL,  |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Aufwuchs und Fremdgehölzsämlinge entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Flächen: G14 - 187,1 m <sup>2</sup> ; G16 - 209,3 m <sup>2</sup> ; G17 - 31,8 m <sup>2</sup> ; G18 - 184,5 m <sup>2</sup> ; G19 - 101 m <sup>2</sup> ; G20 - 299,9 m <sup>2</sup> ; G21 - 277,5 m <sup>2</sup> ; G22 - 383,1 m <sup>2</sup> ; G23 - 55 m <sup>2</sup> ; G24 - 227,9 m <sup>2</sup> ; G25 - 61,7 m <sup>2</sup> ; G26 - 86,6 m <sup>2</sup> ; G27 - 219,4 m <sup>2</sup> ; G28 - 30,3 m <sup>2</sup> ; G29 - 115,4 m <sup>2</sup> |                |                      |                    |
|                   | Höhe der Gehölze über 1,0m bis 4,0 m,  |                |                      |                    |
|                   | teilweise ineinander gewachsen,  |                |                      |                    |
|                   | Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen,  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2470,5 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | 2.470,500  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 04.02.0004        | <b>Pflege- und Rückschnitt Eibengruppe an der Flora</b>  |                |                      |                    |
|                   | Verjüngungsschnitt und Pflegeschnitt an Eibengruppe hinter der Skulptur Flora, Skulptur auf mind. 1m freihalten von Ästen, kompakten Wuchs der Gehölzgruppe fördern,   |                |                      |                    |
|                   | abgestorbene, kranke oder beschädigte Äste und   |                |                      |                    |
|                   | Zweige entfernen, Schnittmaßnahmen nur nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber, die Vorgaben des Naturschutzrechts sind zu beachten   |                |                      |                    |
|                   | Eibengruppen in Fläche G19   |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge     | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------|---|----------------------|--------------------|
|                   |           | Höhe der Eibensträucher bis ca. 6,0 m,<br>teilweise ineinander gewachsen,<br>Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                      |                    |
| 04.02.0005        | 1,000     | psch  |                      |                    |
|                   |           | <b>Entfernung und Bekämpfung von Staudenknöterich</b><br>Staudenknöterich im Rhododendronbestand intensiv bekämpfen, Einzelpflanze im Wurzelbereich unterirdisch manuell mit Spaten / Unkrautstecher abstechen und Sprosse und andere oberirdische Pflanzenteile vollständig aufnehmen und sofort entsorgen, bei der Entsorgung ist darauf zu achten, dass Trieb- und Rizomenteile nicht weiter im Park verbreitet werden, Pflanzen zum größten Teil in den Rhododendronbestand eingewachsen.<br><br>Vorkommen gem. Übersichtsplan: G14 - 187,1 m <sup>2</sup><br><br>Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig<br><br>12 Arbeitsgänge x 187,1 m <sup>2</sup> = 2245,2 m <sup>2</sup> |                      |                    |
|                   | 2.245,200 | m <sup>2</sup>  |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR       | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------------|--------------------|
| 04.03             | <b>Pflege und Instandhaltung Wegflächen</b>   |                |                            |                    |
| 04.03.0001        | <b>Instandhaltung der wassergeb. Wege</b>   |                |                            |                    |
|                   | Wassergebundene Wege im Park vollflächig abfächern, anfallendes Fremdmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.  |                |                            |                    |
|                   | Der Einsatz von Gebläsen und maschinell angetriebenen routierenden Bürsten ist nicht erlaubt.   |                |                            |                    |
|                   | Rolliges Material der Deckschicht mit Fächerbesen gleichmäßig auf der Fläche verteilen.   |                |                            |                    |
|                   | Pflege der wassergebundenen Wegefläche durch walzen und nachplanieren. Unebenheiten, Verdrückungen, kleinere Aufschwemmungen fachgerecht ausgleichen und verdichten.  |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 1 x monatlich.   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtfläche: 4458 m <sup>2</sup>   |                |                            |                    |
|                   | 6 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 26748,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 26.748,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
| 04.03.0002        | <b>Wegekanten herstellen</b>  |                |                            |                    |
|                   | Mechanische Herstellung der Wegekanten an den Wegen mit wassergebundener Deckschicht / Übergang zu angrenzenden Rasenflächen mit Rasenkantenschneider. Die Wegebreiten und Wegeverlauf vor Schnitt/Abstich mit Schnur und Nägeln mit AG festlegen, Wegeverlauf in geschwungenen Formen entlang von Rasenflächen.  |                |                            |                    |
|                   | Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen.   |                |                            |                    |
|                   | Bei Bedarf ist die aufgelockerte Wegeoberfläche anzuwalzen.   |                |                            |                    |
|                   | Längen gem. Übersichtsplan: WK1 - 223,1m ; WK2 - 103,1m ; WK3 - 115,1m ; WK4 - 697,3m ; WK5 - 677,6m ; WK6 - 171,0m ; WK7 - 66,0m   |                |                            |                    |
|                   | Termine: 22. und 33. KW   |                |                            |                    |
|                   | Gesamtlänge: 2053,2 m x 2 Pflegegänge = 4106,4 m  |                |                            |                    |
|                   | 4.106,400   | m              | _____                      | _____              |
| 04.03.0003        | <b>Wildwuchsbeseitigung auf Wegen</b>   |                |                            |                    |
|                   | Beseitigung von Wildwuchs auf Wegen mit wassergebundener Decke durch hacken oder unterschneiden der Wegedecke, Technologie nach Wahl des AN, einschließlich der Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Pflanzenteile und Fremdstoffe. Die Wegedecke ist anschließend vollflächig unter Wahrung der Neigungsverhältnisse wieder anzuwalzen mit Handwalze. |                |                            |                    |
|                   | Ausführung in Abhängigkeit vom Witterungsverlauf  |                |                            |                    |
|                   | 4 Durchgänge: 20. KW, 26. KW, 32. KW, 38.KW,  |                |                            |                    |
|                   | Gewähltes Verfahren vom Bieter einzutragen:<br>.....  |                |                            |                    |
|                   | 4 Arbeitsgänge x 4458 m <sup>2</sup> = 17832,00 m <sup>2</sup>  |                |                            |                    |
|                   | 17.832,000  | m <sup>2</sup> | _____                      | _____              |
|                   |   |                | <b>Gesamtbetrag:</b> _____ |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge   | Einheit        | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---|----------------|----------------------|--------------------|
| 04.04             | <b>Sonstige Arbeiten</b>  |                |                      |                    |
| 04.04.0001        | <b>Graben und Teichrandbereiche säubern</b>   |                |                      |                    |
|                   | Graben- und Teichrandbereiche von Ästen, liegenden Stämmen bis 30 cm Durchmesser und Unrat säubern, Bereich 2 m vor und 2 m ab Uferkante in den Wasserbereich das anfallende Material aus dem Graben/Teich entnehmen und fachgerecht entsorgen. |                |                      |                    |
|                   | Verlaufslängen gem. Übersichtplan: WR1 - 114,7 m ; WR2 - 172,1 m ; WR3 - 193,2 m  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtlänge: 480 m  |                |                      |                    |
|                   | 2 Durchgänge: 26.KW, 46.KW  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Durchgänge x 480 m = 960 m  |                |                      |                    |
|                   | 960,000   | m              |                      |                    |
| 04.04.0002        | <b>Herbstlaubberäumung Rasen-, Wiesen- und Wegeflächen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Säubern der befestigten Wegeflächen, Randbereiche, Wiesen- und Rasenflächen von Herbstlaub und Astwerk, kein Einsatz von Laubsaugern oder Laubbläsern im Wegebereich, Material aufnehmen und fachgerecht entsorgen,                             |                |                      |                    |
|                   | Flächen:  |                |                      |                    |
|                   | waldartige Landschaftsflächen E1 - 700,5 m <sup>2</sup> ; E2 - 1127,3 m <sup>2</sup> ; E3 - 880,3 m <sup>2</sup> ; E4 - 1873,9 m <sup>2</sup> ; E5 - 59,4 m <sup>2</sup> ; E6 - 261,7 m <sup>2</sup> ; E7 - 106,6 m <sup>2</sup>                |                |                      |                    |
|                   | Rasenflächen I1 - 11396,0 m <sup>2</sup> ; I2 - 4661,6 m <sup>2</sup> ; I3 - 9653,1 m <sup>2</sup> ; I4 - 1704,4 m <sup>2</sup> ; I5 - 2144,7 m <sup>2</sup> ; I6 - 1057,8 m <sup>2</sup> ; I7 - 834,5 m <sup>2</sup> ;                         |                |                      |                    |
|                   | wassergebunde Wegedecken - 4458 m <sup>2</sup>  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 40919,8   |                |                      |                    |
|                   | Arbeitsgänge im Zeitraum 44. KW + 47.KW.  |                |                      |                    |
|                   | Gesamtfläche: 2 Pflegegänge x 40919,8 m <sup>2</sup> = 81839,6 m <sup>2</sup>   |                |                      |                    |
|                   | 81.839,600  | m <sup>2</sup> |                      |                    |
| 04.04.0003        | <b>Wintereinhausung Denkmal abbauen und lagern</b>  |                |                      |                    |
|                   | Schutzeinrichtung - Wintereinhausung für das Denkmal "Flora" abbauen und einlagern,   |                |                      |                    |
|                   | Schutzkonstruktion aus verzinktem, verwindungsstabilem Winkelstahl und Siebglattplatten, Schutzeinhausung bestehend aus 5 Einzelteilen (4 Wände, 1Dach), Grundfläche ca. 1,5 x 1,5 m, Höhe ca. 5 m,   |                |                      |                    |
|                   | 4x verschraubte Stützen an den Ecken der Einhausung zum Schutz vor Windlasten, Stützen mit Bodenankern zur Befestigung im Boden,  |                |                      |                    |
|                   | Einhausung transportieren und durch den AN sicher und fachgerecht lagern, Lagerplatz ist durch den AN zu beschaffen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten.  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 04.04.0004        | <b>Wintereinhausung Denkmal aufbauen</b>  |                |                      |                    |
|                   | Denkmal "Flora" mit Schutzeinrichtung aus Vorposition einhausen und im Boden verankern,   |                |                      |                    |
|                   | vorhandenes Einhausungsmaterial zum Einbauort transportieren und das Denkmal einhausen einschl. Lieferung von Schrauben und anderem notwendigen Verankerungsmaterial.   |                |                      |                    |
|                   | Raummaße LxBxH: ca 1,5 m x 1,5 m x 5 m  |                |                      |                    |
|                   | 1,000   | psch           |                      |                    |
| 04.04.0005        | <b>Abfalleimer entleeren</b>  |                |                      |                    |
|                   | Abfalleimer entleeren,  |                |                      |                    |
|                   | 4 Waschbetoneimer (ohne Einsatz), Behälter mit entnehmbaren Müllsäcken ausstatten und diese entnehmen, im 3m-Bereich um den Abfallbehälter Unrat und Abfall absammeln   |                |                      |                    |
|                   | Auszuführen sind 12 Arbeitsgänge, Mai - Oktober, 14-tägig.  |                |                      |                    |
|                   | 12 Arbeitsgänge x 4 = 48 Entleerungen   |                |                      |                    |
|                   | 48,000  | St             |                      |                    |
| 04.04.0006        | <b>Totholz und Windbruch entfernen</b>  |                |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit   | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--|---|----------------------|--------------------|
|                   |  | Totholz und Windbruch entfernen, nach Unwetterereignissen oder bei Bedarf in Abstimmung mit AG, heruntergefallene Kronenteile, entwurzelte Baumstämme, Starkäste und andere verholzte Baumbestandteile fachgerecht zerkleinern, transportieren und entsorgen, Holztransport innerhalb des Parks nur mit leichter Technik und Winden erlaubt, durch die Leistung zusätzlich anfallendes Laub und Astwerk aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen, Leistung inkl. aller notwendigen Nebenleistungen und abschließender Reinigung der Einsatzbereiche von Schnittresten und Arbeitsspuren, |                      |                    |
|                   | 20,000   | m <sup>3</sup>  | _____                | _____              |
|                   | Abrechnung nach Raummeter und gemeinsamen Aufmaß bzw. nachvollziehbarer Aufmaßdokumentation. |   |                      |                    |

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|       |   |  |  |  |
|-------|---|--|--|--|
| 01    | <b>2022 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b> |  |  |  |
| 01.01 | Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen                         |  |  |  |
| 01.02 | Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen                             |  |  |  |
| 01.03 | Pflege und Instandhaltung Wegflächen                                |  |  |  |
| 01.04 | Sonstige Arbeiten   |  |  |  |
| 02    | <b>2023 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b> |  |  |  |
| 02.01 | Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen                         |  |  |  |
| 02.02 | Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen                             |  |  |  |
| 02.03 | Pflege und Instandhaltung Wegflächen                                |  |  |  |
| 02.04 | Sonstige Arbeiten   |  |  |  |
| 03    | <b>2024 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b> |  |  |  |
| 03.01 | Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen                         |  |  |  |
| 03.02 | Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen                             |  |  |  |
| 03.03 | Pflege und Instandhaltung Wegflächen                                |  |  |  |
| 03.04 | Sonstige Arbeiten   |  |  |  |
| 04    | <b>2025 - Schlosspark Karlsburg - Instandhaltung und Parkpflege</b> |  |  |  |
| 04.01 | Instandsetzung der Rasen- und Wiesenflächen                         |  |  |  |
| 04.02 | Pflege und Instandsetzung Gehölzflächen                             |  |  |  |
| 04.03 | Pflege und Instandhaltung Wegflächen                                |  |  |  |
| 04.04 | Sonstige Arbeiten   |  |  |  |

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.